



**Buchvorstellung**  
**Wolfgang Nestler**  
**Kraft, die niemand fürchtet**  
**Tätige Form**  
**Plastiken 1967-2017**

Herausgeber: Jo Enzweiler  
Projektkoordination:  
Petra Wilhelmy  
Chronologisches Verzeichnis  
bearbeitet von Jutta Nestler  
Vektorgrafiken: Lutz Hartmann  
QR-Codes: Martin R. Becker  
Übersetzung:  
Brigitte Pichon-Kalau von Hofe  
und Dorian Rudnytsky  
Redaktion:  
Institut für aktuelle Kunst  
Bildbearbeitung:  
bildarbeit Henning Krause  
Scans: Christoph Bünthen,  
Volker Döhne, Lutz Hartmann,  
Susanne Kocks  
Gestaltung: Nina Jäger  
Druck: Krüger Druck+Verlag  
GmbH & Co. KG,  
Merzig und Dillingen  
Auflage 600

548 Seiten, 739 SW-  
und Farb-Abbildungen  
24,5 x 28,0 cm, gebunden  
Deutsch/Englisch  
Verlag St. Johann, Saarlouis  
Saarlouis 2017  
ISBN 978-3-9817447-5-0

Die Publikation wurde  
ermöglicht durch die  
finanzielle Förderung der  
Union Stiftung Saarbrücken  
und weitere private Förderer

*Inhalt*  
– Johannes Kühn: Freundschaft  
mit Wolfgang Nestler  
– Jo Enzweiler: Vorwort  
– Plastiken 1967-2017  
– Petra Wilhelmy:  
Wolfgang Nestler –  
Das plastische Werk  
1967 bis 2017  
– Chronologisches Verzeichnis  
der Plastiken bearbeitet  
von Jutta Nestler und  
Lutz Hartmann  
– *Beiträge zum Werk*  
*1978-2016:*  
– Gisela Fiedler-Bender:  
Spröde Materie, verlebendigt:  
Unendliche Horizonte  
– Paul Wember:  
Wolfgang der Schmied  
– Christoph Brockhaus:  
Temporäre Skulptur  
– Joachim Heusinger von  
Waldegg: „Der bildhafte  
Raum“ – Otto Freundlich  
und Wolfgang Nestler  
– Benno Rech: Der Dichter  
muss sein Handwerk können  
wie ein Schmied. Wolfgang  
Nestlers Affinität zu Dichtern  
– Tilman Osterwold:  
Wolfgang Nestler –  
Handlungsräume  
– Britta Schmitz: Werdeform –  
Plastik als Prozess  
– Roland Scotti: Wolfgang  
Nestler – Wesen und Tun  
– Georg Bussmann:  
Das Türmchen oder Kunst  
im Selbstversuch  
– Manfred Schneckenburger:  
Styropor und Eisen:  
Ein passives Material  
wird aktiviert  
– Bernd Schulz: Wolfgang  
Nestler. Holzplastiken

– Maité Vissault: En-Vol  
– Joachim Peter Kastner:  
Wolfgang Nestler in der  
Skulpturen-Sammlung Viersen  
– Hans M. Schmidt: Eine  
Installation aus dem Jahr  
1989. Wolfgang Nestler im  
Verkehrsministerium Bonn  
– Cornelia Wieg: Drachen  
– Katja Blomberg: Installation  
von Wolfgang Nestler im  
Haus am Hof in Aachen, 1998  
– Katja Blomberg: Kreuz  
für die Bugenhagenkirche,  
Hannover  
– Peter Ondraczek:  
Wolfgang Nestler als  
künstlerischer Lehrer  
– Biografie, Ausstellungen,  
Bibliografie

Titelbild  
Sonnenerinnerung,  
1986, Stahlguss, Stahlseil  
Durchmesser 140 cm  
WVZ 294, gedichtete Titel  
von Johannes Kühn  
Foto: Lutz Hartmann

**Ausstellung**  
**Wolfgang Nestler –**  
**Bewegungen**  
**des Vielbewegten**  
**Plastiken**

Die Ausstellung umfasst  
einige Beispiele meiner  
Arbeiten von 1972 bis heute.  
Es sind „Werdeformen\*“.  
Manche sind vielgestaltig,  
verändern ihr Wesen aber  
nicht. \* Otto Freundlich  
„Könnt` ich Magie von  
meinem Pfad entfernen,  
Die Zaubersprüche ganz  
und gar verlernen,  
Stünd` ich, Natur, vor dir,  
ein Mann allein,  
Da wär`s der Mühe wert,  
ein Mensch zu sein.“  
Diese Passage aus Goethes  
Faust stelle ich Ausstellung  
und Veranstaltung voran.

**Laboratoriumsgespräch**  
Dichterlesung mit  
Johannes Kühn und  
Irmgard und Benno Rech  
„Gedichte rund um  
unsere Freundschaft.“  
Sonntag, 12. November 2017,  
11.00 Uhr

Ausstellungsdauer  
26. September bis  
15. Dezember 2017  
Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag,  
14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Informationen  
[www.institut-aktuelle-kunst.de](http://www.institut-aktuelle-kunst.de)  
[info@institut-aktuelle-kunst.de](mailto:info@institut-aktuelle-kunst.de)

**Einladung**

Zur Eröffnung der Ausstellung

**Wolfgang Nestler –**  
**Bewegungen des Vielbewegten**  
**Plastiken**

und zur Vorstellung des Werkverzeichnisses

Wolfgang Nestler  
Kraft, die niemand fürchtet  
Tätige Form  
Plastiken  
1967-2017

**am Freitag, dem 22. September 2017,**  
**um 17.00 Uhr**

im Forschungszentrum für Künstlernachlässe  
am Institut für aktuelle Kunst im Saarland  
*an* der Hochschule der Bildenden Künste Saar  
Choisyring 10, 66740 Saarlouis

laden wir Sie, Ihre Familie  
und Freunde herzlich ein.

Es sprechen  
Prof. Jo Enzweiler, Direktor des Instituts für aktuelle Kunst  
Prof. Rudolf Warnking, Vorsitzender Union Stiftung Saarbrücken  
Prof. Gabriele Langendorf, Rektorin der HBKsaar

Buchvorstellung und Rede zur Ausstellung  
Prof. Dr. Joachim Heusinger von Waldegg, Kunsthistoriker

